

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 14

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

glauben an der Generalversammlung in St. Gallen 1907 — beantragt oder sogar beschlossen, alljährlich aus dem Jahresüberschuß der Vereinsrechnung für eine neue soziale Einrichtung Fr. 1000 zu verwenden. Es dürfte also schon ein nettes Sümmdchen beieinander sein. Wie wäre es, wenn vielleicht aus den Zinsen an bedürftige Kollegen ein Beitrag an die Erholungskosten geleistet würde? Die Verbandskommission der Krankenkasse wäre eventuell gerne bereit, Anmeldungen entgegenzunehmen, (sie würde einzelne Erholungsbedürftige von ihrer Tätigkeit her kennen), die Beiträge zu vermitteln u. s. w. Wir möchten also die Schaffung einer **Ferierholungskasse** hier angeregt und den kompetenten Instanzen zur Erdauerung wärmstens empfohlen haben. X.

Literatur.

Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen und Romanen, 25 Bändchen. Verlag von Ed. Martig (Ernst Hoppe) in Leipzig. Preis geb. 1 Mk. 54 S.

Das 25. Bändchen bietet Aufgaben aus Heyles „Kolberg“ und Freytags „Fabiern“. Die Bearbeiter sind Dr. P. Heinze und Dr. W. Schröder. 3. B. patriotischer Grundgedanke des Stückes — Aufbau der Handlung — Belagerung von Kolberg — Personen des Stückes — Vergleiche innerhalb des Dramas 2c, 2c. Lesbar und brauchbar, ohne gerade ein Bedürfnis zu sein. —

Bei Benziger u. Co. A. G. in Einsiedeln 2c. erschienen von der bekannten blauen **Sammlung** 3 weitere sehr zeitgemäße Büchlein: 1. Die Mischebe vor dem Richterstuhl der Vernunft von Prof. Dr. Joh. Spann, 2. Kultur und Feuerbestattung von demselben und 3. Eucharistie und Menschheit von Kpl. Dr. Ernst Breit. — Wir haben alle 3 Büchlein genau durchlesen und können nur die vollste Freude über die knappe Form, den gedankentiefen und schlagenden Inhalt und die formschöne Sprache bekunden. Wahrhaft zeitgemäße, handliche und billige Schriftchen (30 Rp.), die in Ausstattung und Inhalt nur warm empfohlen werden können.

Zu Ostern neu Verlobten

empfehlen wir die Consultation unseres neuen **Gratis-Spezialkatalog** über **massiv silberne** und **schwer versilberte Bestecke** und **Tafelgeräte**, in reicher Auswahl und zu vorteilhaften Preisen.

Vorzugspreise für komplette Aussteuern.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Töchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügliche höhere Töcherschule. Beginn des Schuljahres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospekt. 5

Lehrer- und Lehrerinnen- Stellen-Vermittlung

für stellensuchende Bewerber u. Lehrkräfte suchende Anstalten, Institute etc. — Verband Schweiz. Instit.-Vorsteher, Zug, Chamerstr. 6. V. S. I. V.

Leo's Schulfeder „HANSI“ mit dem Löwen
Anerkannt beste Schulfeder! — Für jede Hand geeignet!



Preis per Gros:
Nr. 9: in cement
Fr. 1.35
Nr. 10: echt ver-
silbert Fr. 3.--

Grösste Elastizität und Dauerhaftigkeit
Garantie für jedes Stück. Ueberall zu haben. Muster kostenlos.

E. W. Leo Nachf. G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Inh.: HERM. VOSS & H. SCHNEIDER.

Arbeitslehrerinnen-Stelle.

Infolge Demission wird eine Arbeitslehrerinnenstelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden mit Fr. 2200. — Anfangsgehalt inklusive Altersversorgung und Gehaltszutage mit periodischen Alterszulagen bis auf Fr. 2400. — Antritt auf Anfang Mai 1914.

Die Aspirantinnen haben ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Sittenzeugnisse, mit Angabe ihres Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den 7. April 1914 an unterzeichnete Kanzlei einzugeben.

Zug, den 21. März 1914.

H3030Lz 23

Einwohnerkanzlei Zug.

Offene Schulstelle.

Ggersriet (St. G.) untere dreikursige
Jahrschule ist durch einen Lehrer neu zu besetzen.

Gehalt: 1700 Fr. nebst Wohnungsent-
schädigung, voller Beitrag an die Lehrerpensions-
kasse, Entschädigung für Fortbildungsschulunter-
richt und 20 Fr. für Kinderaufsicht.

Anmeldung bis 20. April d. J. beim
Präsidenten des Schulrates Hr. Meinrad Bischof.

Ggersriet, 24. März 1914.

27

Im Auftrage des Schulrates:

J. Egger, Aktuar.

Inserate sind an die Herren **Gaasenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

Vorzügli- che Kommunionbücher

für

Erstkommunikanten
aus dem Verlage der
„Päd. Blätter“ sind:

„Der gute Erstkommuni-
kant“ v. P. Ambros
Zürcher. 448 Seiten.
Preis Fr. —.95 bis
Fr. 4.—.

„Mein Kommuniontag“
von Lic. theol. Carl
Eckardt. 320 Seiten.
Von 95 Cts. bis 3.30.

„Jesus, Dir lebe ich“
v. Jos. Wipfli, Welt-
priester. 448 Seiten,
2-farbig. Von 1.30
bis 3.55.

Ausführliche Prospekte
mit Bild der Verfasser
gratis und franko!

Junger Lehrer

oder Student findet gute Ge-
legenheit, die französ. Sprache
gründlich zu erlernen. Freie
Kost und Logis. Beding-
ungen sofort zu verlangen
beim Institut Ruffieux, La
Tour de Trême. 28

Osterlieder

(„Der Herr ist auferstan-
den und Sursum corda“) aus
Gasmanns „Christ-
glocken“, voll hoher Freu-
de und Schwung,
empfiehlt

Berlag Willi, Cham.

Seethaler

Confituren

sind der Stolz des
Hauses und der
höchste Genuss des
Feinschmeckers.

Conservenfabrik
Seethal A.G. in
Seon (Aargau)



Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften
Ihres Platzes überall ausdrücklich

SEETHALER
Confituren und Conserven
um sicher zu sein, das Beste zu erhalten.

Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—

Halte stets auf Lager: Schüler-Violenen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violenen von Fr. 30 an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violenen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

120

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Verlangen Sie jetzt zur Ansicht und unterziehen Sie einer genauen Prüfung für event. Einführung die nachstehenden **neuen Lehrmittel für Sekundar- und Realschulen** :

Lesebuch für die erste Stufe der Sekundarschulen

herausgegeben

von der st. gallischen Sekundarlehrerkonferenz.

Sechste, **vollständig neu bearbeitete** Auflage

516 Seiten. Preis in Leinwand gebd. **Fr. 2.80.**

Einsichts-Exemplare nur direkt vom Verlag.

Nouvelles Leçons de Français

par S. Alge et W. Rippmann.

266 Seiten, in Leinwand gebd. **Fr. 2.20.**

Englische Sprachlehre

Ausgabe A.

Für Sekundarschulen

von Frank Henry Gschwind.

160 Seiten, in Leinwand gebd. **Fr. 2.—.**

**Fehr'sche Buchhandlung, Verlag,
St. Gallen.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 30